Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

vorhannden ist, durch die Burger, und Innwoner
seiner gnaden Stat gekaufft, und angenomen,
und ain Claffter nit hocher dann umb
bezalt werden, und das selb holtz durch die
geschworen Holtzmesser nach bemelter Claffter
allwegen gemessen, und soll der kauffer allwegen
von ainer Claffter zumessen geben
phening,

Wann das Floß, oder zullen holtz, so man auf
dem wasser herzue bringt, soll sein ordenliche
leng haben, die auf dem Rathauß vorhannden
ist, durch das zullen holtz nach obgemelter
Claffter verkhaufft werden, Nemblichen allwegen
ain Claffter umb schilling phening,

Bestanndt und auffsagen der heuser unnd zymer.

Wer ain hauß, oder zymer in gemelter seiner fürst-
lichen gnaden Stat anndern Leutten in Bestand
umb zynnß, oder sunst verlast, der soll sein
vleissig erfarung haben, wer die leut sein,
und ob die mit redlichen, und erbern hanndlen